



AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Richtlinie 2014/24/EU

Verordnung (EU / Euratom) Nr. 966/2012

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Niederösterreich-Werbung GmbH		Nationale Identifikationsnummer:	
Postanschrift: Niederösterreich-Ring 2, Haus C Wirtschaftszentrum Niederösterreich			
Ort: St. Pölten	NUTS-Code: AT123	Postleitzahl: 3100	Land: Österreich
Kontaktstelle(n):		Telefon: +43 2742900019880	
E-Mail: Juergen.Mayrhofer@noe.co.at		Fax:	
Internet-Adresse(n) Hauptadresse: (URL) www.niederoesterreich.at Adresse des Beschafferprofils: (URL)			

I.2) Gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

(URL) <https://www.auftrag.at/etender.aspx?action=SHOW&ID=30269a9c-723e-4746-a0c5-ccfc0d35cbc9>

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter:

(URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle: (weitere Anschrift angeben)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch an:

(URL) www.auftrag.at

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift: (weitere Anschrift angeben)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter:

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Der Nachweis der beruflichen Befugnis des Bewerbers zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt durch die Vorlage einer Urkunde über die Eintragung des Bewerbers im betreffenden in Anhang IX BVergG 2018 angeführten Berufs- oder Handelsregister des Sitzstaates oder die Vorlage der betreffenden in Anhang IX BVergG 2018 genannten Bescheinigung. Bewerber mit Sitz in Österreich haben den Nachweis durch Vorlage eines Auszugs aus dem Gewereregister (GISA-Auszug) bzw. der sonstigen in § 81 BVergG 2018 genannten Nachweise (jeweils nicht älter als drei Monate) zu erbringen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand(nur für Dienstleistungsaufträge)

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
- Beschleunigtes Verfahren:
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
- Beschleunigtes Verfahren:

<p>Begründung:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Verhandlungsverfahren</p> <p><input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren:</p> <p>Begründung:</p> <p><input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog</p> <p><input type="radio"/> Innovationspartnerschaft</p>
<p>IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem</p> <p><input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung</p> <p><input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer</p> <p><input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern</p> <p>Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung:</p> <p><input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems</p> <p><input type="checkbox"/> Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen</p> <p>Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:</p>
<p>IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs</p> <p><input type="checkbox"/> Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote</p>
<p>IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)</p> <p><input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen</p>
<p>IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion</p> <p><input type="checkbox"/> Eine elektronische Auktion wird durchgeführt</p> <p>Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:</p>
<p>IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)</p> <p>Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein</p>

IV.2) Verwaltungsangaben

<p>IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren</p> <p>Bekanntmachungsnummer im ABl.: [][][][]/S [][][]-[][][][][][][][]</p> <p>(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)</p>
<p>IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge</p> <p>Tag: (TT/MM/JJJJ) 27/09/2019 Ortszeit: (hh:mm) 12:00</p>
<p>IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber</p> <p>Tag: 04/10/2019</p>
<p>IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können</p> <p>DE</p>
<p>IV.2.6) Bindefrist des Angebots</p> <p>Das Angebot muss gültig bleiben bis: (TT/MM/JJJJ)</p> <p>oder Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)</p>
<p>IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote</p>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag nein ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

Bewerber, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens oder in der Schweiz ansässig sind und die für die Ausübung einer Tätigkeit in Österreich eine behördliche Entscheidung betreffend ihrer Berufsqualifikation einholen müssen, haben ein darauf gerichtetes Verfahren möglichst umgehend, jedenfalls aber vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist einzuleiten. Es ist vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist der Nachweis zu erbringen, dass ein auf Einholung einer entsprechenden Entscheidung gerichtetes Verfahren eingeleitet worden ist. Die behördliche Entscheidung muss spätestens im Zeitpunkt der Zuschlagserteilung vorliegen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich

Postanschrift: Rennbahnstraße 29

Ort: St. Pölten

Postleitzahl: 3109

Land: Österreich

E-Mail: post@lvwg.noel.gv.at

Telefon: +43 2742/90590

Internet-Adresse:(URL) <http://www.lvwg.noel.gv.at/>

Fax: +43 2742/90590/15540

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge Amt der NÖ Landesregierung

Postanschrift: Landhausplatz 1

Ort: St. Pölten

Postleitzahl: 3109

Land: Österreich

E-Mail:

Telefon:

Internet-Adresse:(URL)

Fax:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: vgl. § 11 NÖ Vergabe-Nachprüfungsgesetz

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich

Postanschrift: Rennbahnstraße 29

Ort: St. Pölten

Postleitzahl: 3100

Land: Österreich

E-Mail: post@lvwg.noel.gv.at

Telefon: +43 2742/90590

Internet-Adresse:(URL) <http://www.lvwg.noel.gv.at/>

Fax: +43 2742/90590/15540

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: (TT/MM/JJJJ) 26/08/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.